

an der Stift St. Leodegar im Hof zu Luzern. Er machte ansehnliche Stiftungen zu Gunsten der Kirche und der Bürgerschaft. Starb 1719.

85.

Wilhelm Krauer

von Luzern (geboren 1661, gestorben 1720), ein geschickter Goldarbeiter, Stempelschneider und nach vieljährigen Reisen zuletzt Münzmeister in der Stadt Luzern. Er machte sich um die Kunst besonders dadurch verdient, daß der berühmte Ritter Hedlinger von Schwyz sein Zögling war, welcher dem Krauer die erste Grundlage seines nachher so ausgebreiteten Kunstreiches verankerte.

Luzern besitzt noch mehrere Münzen, die in den Jahren 1710—1714, unter der Aufsicht dieses Münzmeisters, von Hedlinger verarbeitet worden.

86.

Johann Albert Aderallmend,

Mitglied des Großen Rathes, berühmter Rittmeister in königlich Großbritannischen Diensten und nachher bei den General-Staaten der vereinigten Niederlande, von denen er wegen seiner geleisteten Dienste ein ansehnliches Jahrgeld genoß. Er starb im Haag im zweiten Decennium des 18. Jahrhunderts.

87.

Leodegar Keller,

geboren 1642, war Statthalter und Vener der Republik. Er machte sich um seine Vaterstadt und auch